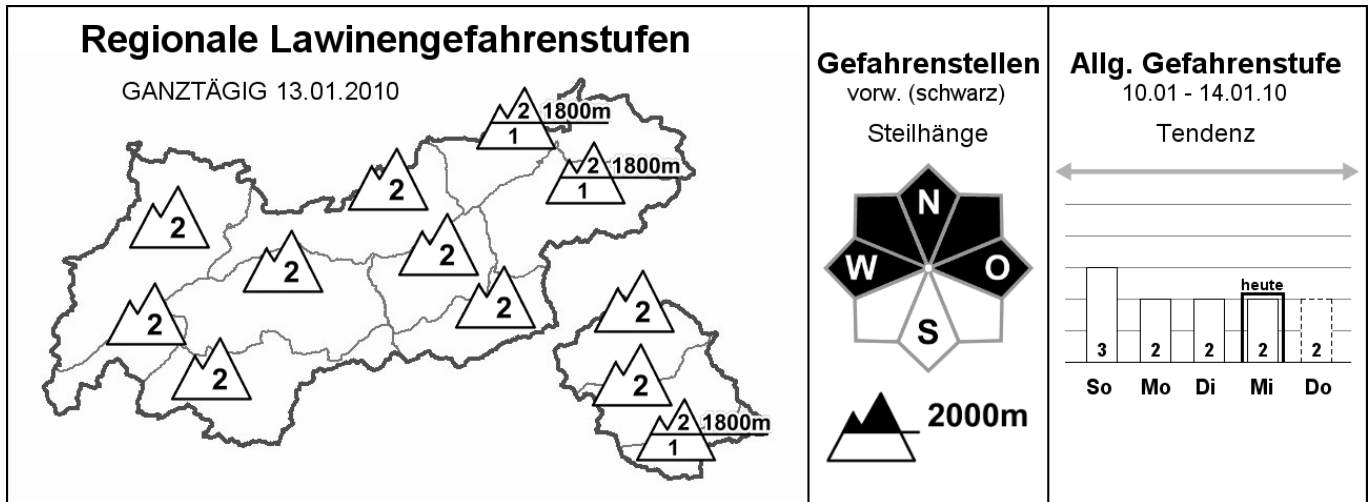


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 13.01.2010, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m meist mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen vor allem in Steilhängen oberhalb etwa 2000m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Besonders frische Tribschneeansammlungen können relativ leicht ausgelöst werden. Auf Grund der geringen Schneemächtigkeiten sind die ausgelösten Lawinen aber zumeist klein. Vorsichtig zu beurteilen sind zudem die Übergänge von wenig zu viel Schnee, da hier auch Auslösungen innerhalb der Altschneedecke möglich sind. Die zu erwartenden, unergiebigsten Neuschneefälle haben kaum Einfluß auf die Lawinengefahr, diese wird daher im Tagesverlauf nur unwesentlich ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Niederschlagsperiode hat sich leicht gesetzt und verfestigt. Vor allem in hochalpinen Kammlagen ist aber zu beachten, dass der Wind aus Südwest gestern im Tagesverlauf auffrischte und für neue, kleinräumige Tribschneeuumlagerungen sorgte. In tiefen und mittleren Lagen liegt derzeit unterdurchschnittlich wenig Schnee. Hochalpin ist die Schneehöhenverteilung auf Grund häufigen Windeinflusses sehr unterschiedlich: abgewehrte Flächen wie Rücken oder Kuppen liegen oft dicht neben mit Tribschnee gefüllten Rinnen und Mulden. Dadurch ist auch der Schneedeckenaufbau sehr unregelmäßig. Innerhalb der Altschneedecke findet man meist einige härtere Krusten eingelagert, dazwischen aufbauend umgewandelter, lockerer Schnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief zieht heute von Südfrankreich ins Mittelmeer und bringt gegen Abend nach kurzer Föhnphase in Nordtirol ein paar Schneeschauer. Ab Donnerstag leichter Hochdruckeinfluss, zum Sonntag hin Nordwestlage und wahrscheinlich die nächste Störung. Die Temperaturen entsprechen der Jahreszeit.

Bergwetter heute: Vormittags sind die Berge in Tirol zwar frei, über den Gipfeln zieht aber immer dichtere Schleierbewölkung auf. Die Sichtbedingungen sind heute als diffus einzustufen. Nachmittags nebeln die hohen Gipfel am westlichen Hauptkamm ein, es beginnt leicht zu schneien. Bis morgen früh sind auf den Bergen 5 bis 10 cm Neuschnee zu erwarten.

Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad.

Höhenwind: in den Tuxer Alpen anfangs stürmischer Südwest bis Südwind, im Tagesverlauf nachlassend. Sonst meist lebhafter Südwest- bis Westwind.

TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair